

ASCHERMITTWOCH (RPP) (Weiterbildung Montenau 19. - 20. Jan. 2009)

(siehe auch RPP 2001/4 ‚Mit Jesus das Kreuz tragen‘:

Kommentar ‚Wir feiern Aschermittwoch‘ S. 4-7 // ‚Wir empfangen das Aschenkreuz S. 8-13)

Evangelientext: Mt 6,1-6.16-18

Gestaltungsvorschlag für 1. Stufe

1. Wir versammeln uns

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Wir suchen die Mitte in unserem Kreis.

Ein Kind darf den Reifen in die Mitte legen. Eine Kugel wird im Reifen angestoßen, so dass sie am Innenrand des Reifens entlang rollt, kreist. Dort, wo sie liegen bleibt, kann das betreffende Kind die Kugel wieder in Schwung bringen.

Die Kugel rollt, wir schauen ihr mit den Augen zu, dann kommt sie zur Ruhe, findet ihren Platz, liegt still. (Oder die Kugel in einer Holzschale rollen lassen.)

Jetzt können auch wir wie die Kugel werden: unsere Füße finden ihren Platz auf dem Boden, ... die Hände werden still auf den Beinen ...

2. Die Mitte füllt sich mit Karnevalserinnerungen

Die Kugel wird entfernt. Der Reifen wird mit einigen farbigen runden Deckchen ausgelegt. In die Mitte stellt die LP eine leere Schale.

Die Kinder schließen ihre Augen und halten ihre Hände wie eine offene Schale vor sich.

Die LP legt jedem Kinde einige bunte Papierkonfettis (oder ein Stück Papierluftschlange) in die Hand.

Die Kinder erspüren das ‚Geheimnis‘, öffnen nun die Augen.

Kurzgespräch: Woran erinnern mich die Konfettis? Wie haben wir Karneval erlebt? Was war schön, bunt, lustig, ...? Die runden Deckchen sind wie große Konfettis.

LP streut ihre Konfettis in die Schale und benennt ein schönes Karnevalserlebnis: Bsp.

- Ich habe über gute Witze gelacht!
- Ich habe bunte Kostüme gesehen.
- Ich habe mit anderen Karnevalslieder gesungen.

Die Kinder dürfen auch einen frohen Satz über Karneval sagen und ihre Konfettis in die Schale legen.

3. Karneval ist vorbei, wir schauen Erde und Asche

Die ‚Konfettischale‘ wird auf Seite gestellt. Die bunten Deckchen werden mit einem violetten Tuch zugedeckt. In die Mitte wird eine Schale mit Erde gestellt.

Wir sehen sie und betrachten sie. Sie ist von draußen genommen. Sie ist braun, liegt still da. So liegen die Gärten und viele Felder still und brach. Sie deckt vieles zu. Es ist noch Winterzeit.

Nun wird die Konfettischale zur Mitte gebracht. Alle bunten Konfettis werden mit Erde bedeckt. (evtl. auch vermischen)

Karneval ist vorbei. Wir sehen keine Konfettis mehr. Wir wissen aber: die schönen Erinnerungen sind noch da, so wie die Konfettis noch in der Schale sind.

Eine kleine Schale mit Asche wird zur Mitte gestellt.

Jetzt steht noch etwas in unserer Mitte: Asche. Sie ist grau wie Staub.

Diese Asche ist übriggeblieben, als die Palmzweige vom letzten Jahr verbrannten, die an den Kreuzen in der Kirche hingen und sie schmückten.

Die Palmzweige sind im Feuer verbrannt. Die schönen Zweige sind vergangen.

Die Asche erzählt uns: „Alles vergeht. Alles ist vergänglich.“

Vor einigen Tagen hatten wir noch bunte Kostüme, Verkleidungen angezogen. Unsere Klasse war mit Papierschlängen geschmückt, wir haben Konfettis geworfen, ...

Ja, auch die Karnevalszeit geht vorbei.

4. Eine neue Zeit beginnt

Eine neue Zeit hat begonnen: eine besondere Zeit, eine Vorbereitungszeit.

So wie wir uns im Advent auf Weihnachten vorbereitet haben, so wollen wir nun eine neue Vorbereitungszeit beginnen: die Fastenzeit, die Zeit vor Ostern.

(evtl. Hinweis auf violett als liturgische Farbe)

Die LP streut mit Asche ein Kreuz über die Erde.

Ein Zeichen sehen wir auf unserer Erde, das Kreuz aus Asche gestreut, das uns an Jesus erinnert. Von ihm hören wir.

Die Jesuskerze wird entzündet und in die Mitte getragen.

Jesus geht über die Erde. Er geht auf vielen Wegen zu den Menschen, in ihre Dörfer und Städte ...

Wenn er kommt, dann erzählt er ihnen von Gott. Er sagt: ich bin gekommen, um euch da Leben Gottes zu bringen. Seine Worte machen froh.

Was Jesus tut, macht die Menschen froh, denn er heilt die Kranken, legt ihnen die Hände auf. Er ruft den Menschen zu: Kehrt um! Lasst das Böse und kommt zu mir.

Die Bibel wird in die Mitte gelegt.

In diesem Buch, der Bibel ist die Botschaft von Jesus aufgeschrieben.

Manchmal ist es gar nicht leicht, auf Jesus zu hören. Wir hören tausend andere Dinge; Wir hören und sehen so vieles. Und dann wollen wir es unbedingt haben. Wir machen schnell ein böses Gesicht, wenn wir es nicht bekommen, wenn andere mehr bekommen als wir.

Am Anfang der Fastenzeit gibt Jesus seinen Zuhörern einige Ratschläge.

(Vgl. Mt. 6, 1-6.16-18)

* Wenn du teilst, dann gib nicht an. Wenn du teilst, mach dich nicht wichtig. Lass es nicht vor dir herposaunen. Gott dein Vater sieht, was du geteilt hast. Er merkt, wie du geteilt hast.

* Wenn du betest, stell dich nicht absichtlich so, dass alle es sehen können. Geh in dein Zimmer, schließ die Tür zu. Dann bete zu Gott deinem Vater, der im Verborgenen ist.

* Wenn du fastest, dann brauchen es die Leute nicht zu bemerken. Gott sieht dich.

5. Das Aschenkreuz

Mit der Asche haben wir auf die Erde ein Kreuz gestreut, das Zeichen Jesus. Mit derselben Asche bekommen wir alle jetzt ein kleines Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

Jesus kommt uns nahe, er bezeichnet uns.

Er sagt uns: Kehr um! Komm zu mir und höre auf mich. VERGISS MICH NICHT!

Die LP zeichnet jedem Kind langsam und deutlich ein Aschenkreuz auf die Stirn. (Hinweis auf die Feier des Aschermittwochs in der Kirche)

„Empfange das Aschenkreuz! Jesus sagt dir: VERGISS MICH NICHT!“

6. Gebet

Guter Jesus,
wir beginnen eine neue Zeit, die Fastenzeit.
Es ist die lange Zeit zum Osterfest.
Die Asche tragen wir auf unserer Stirn.
Du rufst uns zu: Vergiss mich nicht!
Gib uns Mut und Kraft in dieser neuen Zeit.
Amen.

7. Was werden wir tun? (möglicher Zusatz)

Die Fastenzeit ist ein langer Weg. Wir werden in dieser Zeit viel von Jesus hören. Was wird er uns sagen?

In dieser Zeit wollen wir uns Mühe geben, Freude zu bringen, Gutes zu tun, auf etwas zu verzichten, Zeit verschenken, fasten, beten, teilen, ...

Wir legen auf das violette Tuch (Fläche mit mehreren Tüchern in Kreuzform vergrößern) ein Zeichen hin, wir gestalten mit Legematerial einen Vorsatz

Danach evtl. kurzer Austausch

Lied: GL 002 Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde

8. Evtl. Mandala (aus ‚Mit Herz und Hand‘ 25 Mandalas zum Kirchenjahr von A. Thömmes) Seite 15 (mit dem Text versehen: ‚Jesus sagt: Vergiss mich nicht!‘)

MATERIAL:

Reifen (oder Holzschale) und Kugel

Tücher: 1 violett (evtl. zusätzlich 4 violett)

Runde farbige kleine Tücher (7-8)

Konfetti (evtl. Papierluftschlangen)

Breite Schale

Erde in einer Schale

Asche in einer kleineren Tonschale

Jesuskerze

Bibel

Evtl. Material zum Gestalten